

# **BVGer C-1448/2017 vom 4. Juni 2019**

Bundesverwaltungsgericht, 2019-06-04, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-1448\\_2017](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-1448_2017)

FR: TAF C-1448/2017 du 4 juin 2019

IT: TAF C-1448/2017 del 4 giugno 2019

## **Regeste**

Rentenanspruch

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Das Beschwerdeverfahren wird als gegenstandslos geworden abgeschrieben.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 3**

Der Rechtsvertreterin des Beschwerdeführers sel. wird zulasten der Vorinstanz eine Parteientschädigung von Fr. 2'484.50 zugesprochen.

### **E. 4**

Eine Kopie der Eingabe von B.\_\_\_\_\_ vom 13. Mai 2019 geht zur Kenntnisnahme an die Rechtsvertreterin des Beschwerdeführers sel..

### **E. 5**

Dieser Entscheid geht an: - die Rechtsvertreterin des Beschwerdeführers sel. (Gerichtsurkunde; Beilage: Kopie der Eingabe von B.\_\_\_\_\_ vom 13. Mai 2019 [BVGer-act. 52]) - die Vorinstanz (Ref-Nr. [...]; Einschreiben) - das Bundesamt für Sozialversicherungen (Einschreiben) - B.\_\_\_\_\_ (Einschreiben; Dispositiv zur Kenntnis) Für die Rechtsmittelbelehrung wird auf die nächste Seite verwiesen. Der Einzelrichter: Die Gerichtsschreiberin: Christoph Rohrer Nadja Francke Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG). Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.